

Ressort: Finanzen

IW-Chef fordert Eingreifen der Politik gegen Sparten-Gewerkschaften

Berlin, 29.08.2014, 07:28 Uhr

GDN - Der Direktor des Instituts der deutschen Wirtschaft (IW), Michael Hüther, fordert ein Eingreifen der Politik gegen Streiks von Sparten-Gewerkschaften. Das schreibt er in einem Gastbeitrag für "Bild" (Freitag).

"Wir haben einen Anspruch darauf, dass die Politik uns vor solchen Eskalationen schützt", schreibt Hüther. Durch Streiks von Sparten-Gewerkschaften entstehe jedes Mal hoher volkswirtschaftlicher Schaden. "Ein hoher Preis für die Vorteile einer kleinen Gruppe", so Hüther. "Der Wettbewerb rivalisierender Gewerkschaften in einem Betrieb drängt zur Überbietung der Forderung, spaltet die Belegschaft und schädigt Dritte", schreibt der IW-Chef weiter. Außerdem seien Infrastruktur und Rechtssicherheit in Deutschland durch solche Tarifkonflikte bedroht.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-40071/iw-chef-fordert-eingreifen-der-politik-gegen-sparten-gewerkschaften.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com